

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens.de/hausgeraete> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Family Line 01805-2223  
( € 0,14/Min. DTAG )

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Inhalt

■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Pflege	9
■ Hinweise im Anzeigefeld	9
■ Wartung	10
■ Was tun wenn ...	11

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

### Wasserhahn öffnen

### Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

## Waschen

### Wäsche sortieren und einlegen

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen. -> Seite 6  
Pfleghinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.



⚠ Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6!  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Wäsche- und Pflegemittel einfüllen  
Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

ⓘ Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche  
Kammer II: Weichspüler, Stärke  
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz  
ⓘ Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

### Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Schleuderdrehzahl siehe individuelle Einstellungen -> Seite 5.

ⓘ Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

### Start/Pause wählen

ⓘ Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.



1

2

3

## Waschen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls Ø (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und Anzeigelampe **Fertig** leuchtet.

## Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
– Programm neu wählen.  
– **Start/Pause** wählen.

## ... oder abrechnen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:  
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt.  
– **Aus** wählen.  
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
– **Start/Pause** wählen.

## Individuelle Einstellungen

● **Schleuderdrehzahl** je nach Modell  
Vor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Ø (ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

● **Zusatzfunktionen** siehe auch Programmübersicht  
Flecken: Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.

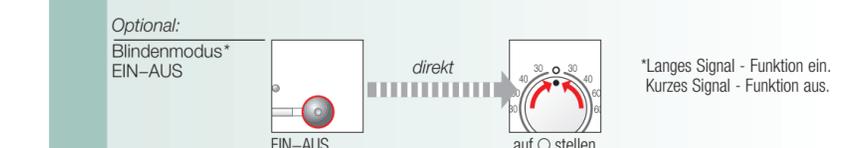
Vorwäsche: Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.

Knitterschutz: Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extraspülen: Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

● **Start/Pause**  
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

● **Signal**



## Wichtige Hinweise

### Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

### Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen.
	Nicht Vorwaschen.
stark	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen.
	Weniger Wäsche einfüllen.
	Vorwaschen.

### Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

### Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.

### Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

### Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Intensiv 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programme	°C	max. Wäschart	Zusatzfunktionen; Hinweise
<b>Koch/Bunt</b>	30, 40, 60, 90 °C	6 kg*	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen
<b>Intensiv</b>	60 °C		Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen
<b>Pflegeleicht</b>	30, 40, 60 °C		Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen
<b>Mix/Schnell</b>	30 °C	3 kg*	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; unterschiedliche Wäscharten können zusammen gewaschen werden
<b>Fein</b>	30 °C	2 kg	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
<b>Wolle</b>	kalt, 30 °C		besonders schonendes Waschprogramm um Schmutz zu vermeiden, längere Programmphasen (Textilien ruhen in Waschlauge)

**Zusatzprogramme**

**Spülen, Schleudern, Abpumpen**

Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit \* gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Als **Kurzprogramm** ist unabhängig von der Wäschart **Pflegeleicht 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben; Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Siemens Electrolux Geräte GmbH  
Carl-Wery Str. 34  
81739 München / Deutschland

9000 331 742  
0108

WM14E191

## ⚠ Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr**

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

**Verletzungsgefahr**

- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

**Vergiftungsgefahr**

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Erstickungsgefahr**

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Lebensgefahr**

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören.
- Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Explosionsgefahr**

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

## Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Intensiv 60 °C*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C (auch als Kurzprogramm geeignet)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix/Schnell 30 °C	–	3 kg	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

## Pflege

**Maschinengehäuse, Bedienfeld**

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**Waschmittelschublade reinigen ...**

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
- Abdeckung nach oben herausnehmen.
- Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
- Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

**Waschmittelschublade** offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

**Waschtrommel**

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

**Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

## Hinweise zu Anzeigelampen

Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:

☀ ○ ○ ○ ○	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.	☀ ○ ○ ○ ○	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10.	☀ ○ ○ ○ ○	Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
☀ ☀ ☀ ☀ ☀	Motorfehler! Kundendienst rufen!	☀ ○ ○ ○ ○	Abflussschlauch / Abflussschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.	☀ ○ ○ ○ ○	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

## Wartung

**Laugenpumpe**

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.

Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.

- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

**Ablaufschlauch am Siphon**

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauschelle sichern.

**Siebe im Wasserzulauf**

**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
- Start/Pause** drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
- Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.
- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

**Was tun wenn ...**

- Wasser läuft aus. – Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. – Start/Pause nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten. – Ø (ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht. – Start/Pause gewählt? – Tür geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – Laugenpumpe reinigen → Seite 10. – Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert. – Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrfaches Anschleudern. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. – Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus. – Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor-Textilien!*). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung*. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung*.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. – **Knitterschutz** gewählt? → Seite 5.
- Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelmückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen und Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist: – Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen. – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.

## Was tun wenn ...

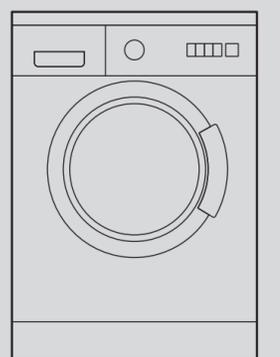
**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
- Start/Pause** drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
- Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.
- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



### Gebrauchsanleitung



Waschmaschine

**Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!** Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung. Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.siemens.de/hausgeraete> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

**Family Line 01805-2223**

( € 0,14/Min. DTAG )

**Umweltgerecht entsorgen**

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



## Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

### Wasserhahn öffnen

### Netzstecker einstecken

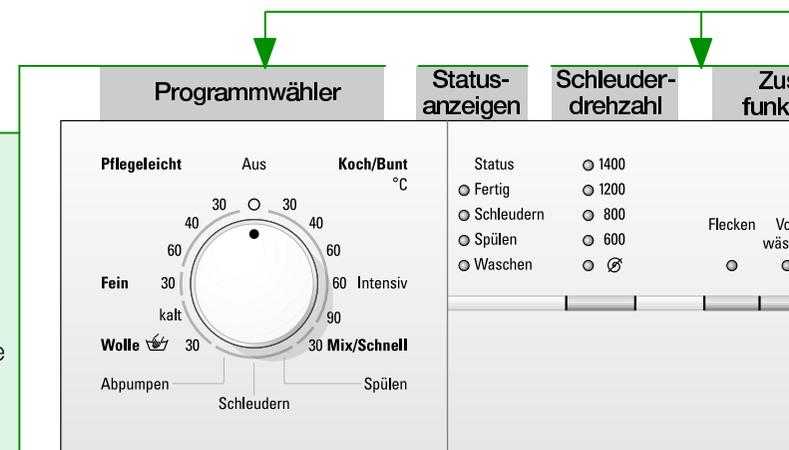
- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



## Programme

Für detaillierte Programmübersicht → Seite 7.  
Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Intensiv	strapazierfähige Textilien
Mix/Schnell	unterschiedliche Wäschearten
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei Ø (Spülstop=ohne Endschleudern)
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern



# Waschen

Vor dem ersten Waschen  
einmal ohne Wäsche waschen. -> Seite 6

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.



Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6!  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen  
Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem  
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in  
Trommel legen.

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche  
**Kammer ☼:** Weichspüler, Stärke  
**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter,  
Bleichmittel, Fleckensalz

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert  
Verstopfung.

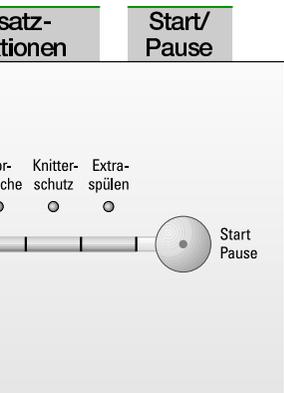
## Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Schleuderdrehzahl  
siehe individuelle Einstellungen ->  
Seite 5.

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes  
Berühren genügt!

## Start/Pause wählen

**i** Programmwähler zum Ein- und Aus-  
schalten der Maschine und zum Wäh-  
len des Programms. Drehen in beide  
Richtungen möglich.



1

2

Waschmittelschublade  
mit Kammern I, II, ☼

Trommel

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe

# Waschen

## Wäsche entnehmen



Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls ☼ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf  
**Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Pause** wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen –  
Rostgefahr.



## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und Anzeigelampe **Fertig** leuchtet.

## Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
– Programm neu wählen.  
– **Start/Pause** wählen.

## ... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:  
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
Einfüllfenster bleibt verriegelt.  
– **Aus** wählen.  
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
– **Start/Pause** wählen.

3

# Individuelle Einstellungen

## Schleuderdrehzahl je nach Modell

Vor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder ⚙ (ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

## Zusatzfunktionen siehe auch Programmübersicht

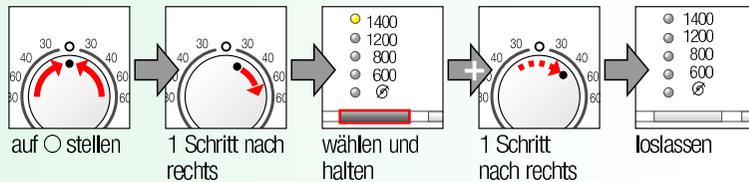
Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

## Signal

### 1. Signalmodus starten

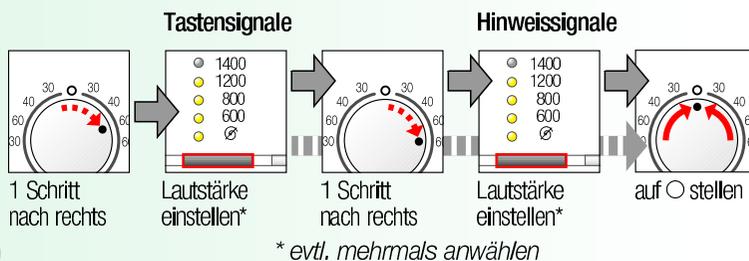
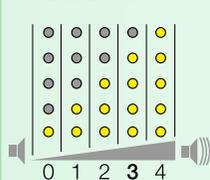


Optional:

Blindenmodus\* EIN-AUS



### 2. Lautstärke einstellen für ...



# Wichtige Hinweise



## Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



## Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



## Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.



## Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



## Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ⚙ dosieren.



## Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Intensiv 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

# Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!



## Zusatzfunktionen; Hinweise

max. Wäschart

°C

Programme	°C	max.	Wäschart	Zusatzfunktionen; Hinweise
<b>Koch/Bunt</b>	30, 40, 60, 90 °C	6 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen
<b>Intensiv</b>	60 °C			
<b>Pflegeleicht</b>	30, 40, 60 °C	3 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen
<b>Mix/Schnell</b>	30 °C			
<b>Fein</b>	30 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
<b>Wolle</b>	kalt, 30 °C			

## Zusatzprogramme

## Spülen, Schleudern, Abpumpen

**i** Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit \* gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Als **Kurzprogramm** ist – unabhängig von der Wäschart – **Pflegeleicht 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

besonders schonendes Waschprogramm um Schrupf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)

Siemens Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery Str. 34  
81739 München / Deutschland

WM14E191

9000 331 742  
0108



# Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

## Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

## Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

## Vergiftungsgefahr Erstickengefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

## Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

## Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

# Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Intensiv 60 °C*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C (auch als Kurzprogramm geeignet)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix/Schnell 30 °C	–	3 kg	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

## Maschinengehäuse, Bedienfeld

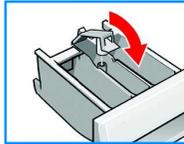
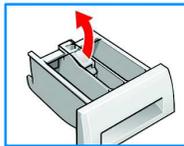
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



## Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschubladeeinschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

## Waschtrommel

- Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
- Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

# Hinweise zu Anzeigelampen

je nach Modell

Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:

- |  |  |  |  |  |   |
|--|--|--|--|--|---|
|  | Einfüllfenster richtig schließen; evt. Wäsche eingeklemmt. |  | Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.                               |  | Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt;             |
|  |  |  | Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10. |  | Sieb reinigen -> Seite 10,  |
|  |  |  |  |  | Wasserdruck zu gering.  |
|  | Motorfehler! Kundendienst rufen!                           |  |  |  | Wasser in der Bodenwanne, Geräte Undichtigkeit. Kundendienst rufen! |

# Wartung

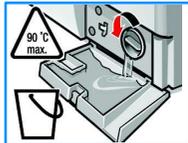
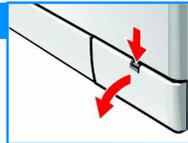


- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2\* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

## Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

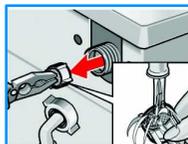


## Siebe im Wasserzulauf

**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

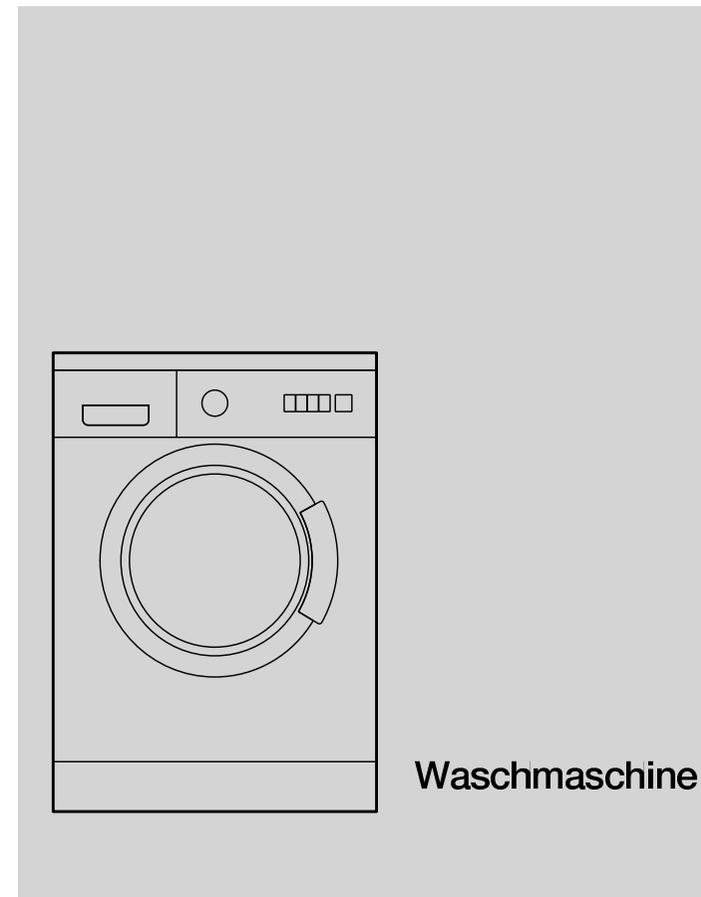
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.
8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



- Wasser läuft aus.
  - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss.  
Waschmittel nicht eingespült.
  - Start/Pause nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
  - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
  - Ø (ohne Endschleudem) gewählt?
- Programm startet nicht.
  - Start/Pause gewählt?
  - Tür geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
  - Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
  - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
  - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudem.
  - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
  - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
  - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
  - Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
  - Zu viel Waschmittel verwendet?  
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien!).
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudem.
  - Gerätefüße fixiert?  
Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.
  - Transportsicherung entfernt?  
Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
  - **Knitterschutz** gewählt? → Seite 5.
- Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
  - Stromausfall?
  - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
  - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
  - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.

## Gebrauchsanleitung



de



**Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen! Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung. Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**